

Schulinterner Lehrplan des Zeppelin-Gymnasiums Lüdenscheid für die gymnasiale Oberstufe

in Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid

für das Fach

Geschichte

Beschluss der Fachkonferenz Geschichte vom 25.06.2015
erweitert am 01.01.2021

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase

Es besteht die Möglichkeit den inhaltlichen Schwerpunkt: „Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert“ (HK 2 und 3) sowohl im Unterrichtsvorhaben I als auch im Unterrichtsvorhaben II aufzugreifen.

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Begegnungen der Kulturen - Konfliktpotenziale oder Entwicklungschancen?*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),
- identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),
- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder, (und) Bilder, (Karikaturen und Filme) (MK7),
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen und problemorientiert dar

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Die Menschenrechte auf dem Weg in die Weltgesellschaft*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2),
- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie (Karten, Grafiken), Schaubilder, (Bilder), Karikaturen und Filme (MK7),
- stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),
- stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1),
- entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter der Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2),

<p>und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), • entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur (HK5). • entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2), • präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6). <p>Inhaltsfelder: IF 1 (Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive); IF 2 (Islamische Welt - christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive • Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa • Religion und Staat • Die Kreuzzüge • Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur • Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit • Was Reisende erzählen - Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit <p>Zeitbedarf: ca. 48 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3). <p>Inhaltsfelder: IF 3 (Die Menschenrechte in historischer Perspektive); IF 1 (Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen • Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution • Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart • Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert <p>Zeitbedarf: ca. 36 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 84 Stunden</p>	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben (Grundkurs)

Qualifikationsphase 1

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Beharrung und Wandel: Die „Nationale Frage“ im 19. Jahrhundert*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),
- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, ~~Grafiken, Schaubilder, (und) Bilder,~~ **Karikaturen und Filme** (MK7),

Inhaltsfelder: **IF 7** (Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne), **IF 6** (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. ~~und 20.~~ Jahrhundert)

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Fortschritt und Krise - Die moderne Industriegesellschaft 1880 - 1918*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- [treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),]
- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie (Karten, **Grafiken**), **Schaubilder**, (Bilder), Karikaturen ~~und Filme~~ (MK7),
- stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),
- stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1),
- beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5),

Inhaltsfelder: **IF 4** (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), **IF 7** Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen • Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert • „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft • Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft • Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg <p>Zeitbedarf: ca. 44 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase 1: ca. 84 Stunden</p>	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Qualifikationsphase 2	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),

- werden angeleitet unterschiedliche Untersuchungsformen an (gegenwartsge- netisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprach- liche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder, (und) **Bil- der, (Karikaturen und Filme)** (MK7),
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für histori- sche Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Er- innerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Verän- derbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8)

Inhaltsfelder: **IF 5** (Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herr- schäftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), **IF 4** (Die moderne Industrie- gesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), **IF 6** (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grund- legende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigne- ter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektroni- scher Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung histori- scher Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedin- gungen (HK2),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinne- rungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positio- nen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6),
- erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für his- torische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5),
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen (UK8).

Inhaltsfelder: **IF 5** (Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herr- schäftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), **IF 6** (Nationalismus, National- staat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), **IF 7** (Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“
- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in

<ul style="list-style-type: none"> • „Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus • Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa • Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p>Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Überwindung der deutschen Teilung in der Revolution von 1989 • Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase 2: ca. 60 Stunden</p>	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben (Leistungskurs)

Qualifikationsphase 1	
<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i></p> <p>Thema: <i>Beharrung und Wandel: Die „Nationale Frage“ im 19. Jahrhundert</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), 	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i></p> <p>Thema: <i>Fortschritt und Krise - Die moderne Industriegesellschaft 1880 - 1918</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • [treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),] • recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2),

<ul style="list-style-type: none"> wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6), interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder, (und) Bilder, (Karikaturen und Filme) (MK7), <p>Inhaltsfelder: IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich <p>Zeitbedarf: ca. 50 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie (Karten, Grafiken), Schaubilder, (Bilder), Karikaturen und Filme (MK7), stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5), <p>Inhaltsfelder: IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), IF 7 Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase 1: ca. 90 Stunden</p>	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Qualifikationsphase 2

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *Nationalsozialismus - Voraussetzungen und Herrschaftsstrukturen*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- werden angeleitet unterschiedliche Untersuchungsformen an (gegenwartsge- netisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie **Karten, Grafiken, Schaubilder, (und) Bilder, (Karikaturen und Filme)** (MK7),
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),

Inhaltsfelder: **IF 5** (Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, und Herrschaftsstrukturen), **IF 4** (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), **IF 6** (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: *Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren fachgerecht und selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),
- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5),
- erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5),
- erörtern die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8).

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus • Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929 • „Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus • Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p>Inhaltsfelder: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus - Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ • Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland • Die Überwindung der deutschen Teilung in der Revolution von 1989 • Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase 2: ca. 70 Stunden</p>	

Qualifikationsphase 2

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: *Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6),

- erörtern die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8)

Inhaltsfelder: IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnung des Friedens in der Moderne)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Summe Qualifikationsphase 2: ca. 90 Stunden

Übersichtsraster möglicher Unterrichtsvorhaben (Zusatzkurs)

Die Zusatzkurse müssen zwei der folgenden Inhaltsfelder berücksichtigen. Die Auswahl soll unter Berücksichtigung von „Lernendeninteressen, Schulprogrammschwerpunkten und aktuellen Ereignissen der Erinnerungskultur“ (KLP, S. 13) erfolgen. Diese Kursform sieht Klausuren nicht vor, daher setzt sich die Leistungsbewertung ausschließlich aus dem Bereich der Sonstigen Mitarbeit zusammen.

Unterrichtsvorhaben III:

1. Thema: *Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive*
2. Thema: *Menschenrechte in historischer Perspektive*
3. Thema: *Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutung*
4. Thema: *Nationalismus, Nationalstaat und Deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert*
5. Thema: *Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne*

Inhaltsfelder: **IF 1** (Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive), **IF 3** (Menschenrechte in historischer Perspektive), **IF 5** (Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutung), **IF 6** (Nationalismus, Nationalstaat und Deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), **IF 7** (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zeitbedarf: ca. je 30 Std.

Summe Qualifikationsphase 2: ca. 60 Stunden

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die fachmethodischen und fachdidaktischen Entscheidungen werden entsprechend nach den Vorgaben der Kernlehrpläne des Landes NRW und des schulinternen Curriculums getroffen, sodass die erforderlichen Kompetenzen kumulativ erworben werden können.

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Geschichte folgende sowohl fächerübergreifende als auch fachspezifische, methodische und didaktische Grundsätze für die Gestaltung des Geschichtsunterrichts in der Sekundarstufe II verbindlich beschlossen.

Vorbemerkung: Das Fach Geschichte beschäftigt sich - wie schon in der Einleitung erwähnt - mit verschiedenen Quellenarten (schriftliche und nicht schriftliche Quellen), mit Statistiken sowie mit Darstellungen historischer Sachverhalte in der Sekundärliteratur. Es versteht sich von selbst, dass der Unterricht auf der Grundlage der oben genannten Materialien basiert. In den jeweiligen Kurssequenzen der Sekundarstufe II werden deshalb nur die Schwerpunkte des Methodenlernens aufgelistet. Daneben vermittelt das Fach Geschichte wie auch andere Fächer allgemeine methodische Kenntnisse (z. B. Referat, Protokoll). Auch diese werden jeweils bestimmten Kurssequenzen zugeordnet. Zudem geht die Fachschaft Geschichte von einer Lernprogression aus, d.h. wir bauen in der Sekundarstufe II auf den Grundlagen der Sek. I auf und vertiefen die methodische Arbeit während der Sek. II. Deshalb werden die Schülerinnen und Schüler zunächst in der Einführungsphase mit den spezifischen Grundlagen historischen Lernens vertraut gemacht. Daraus ergeben sich folgende methodische Schwerpunktsetzungen für die Oberstufe:

Einführungsphase

- Einführung in die Quellenanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Sekundärliteratur
- Umgang mit schriftlichen Quellen mit einer gegliederten Fragestellung (Klausur)
- Arbeit mit den Operatoren im Fach Geschichte
- Methoden des selbstständigen Wissenserwerbs

Weitere übergreifende Aspekte

- Protokoll
- Referat
- Einführung in die Facharbeit

- Bearbeitung statistischer Materialien und graphischer Darstellungen
- Präsentationsformen

Spezifische Kompetenzen

- Historische Karten interpretieren
- Mittelalterliche Herrscherbilder
- Arbeit mit normativen Texten
- Interpretation von Karikaturen
- Fotos als historische Quelle
- Postkarten als historische Quelle
- Autobiographische Dokumente (LK)
- Bearbeitung von Sekundärtexten und Vergleich von kontroversen historischen Urteilen aus der Fachwissenschaft
- Legenden und Mythen (LK)
- Umgang mit schriftlichen Quellen ohne gegliederte Fragestellung (LK)
- Analyse von Wahlplakaten
- Die politische Rede
- Ideologiekritische Interpretation von Quellen
- Analyse von Filmen (z.B. Aufarbeitung von NS-Geschichte: G. Knopp etc.)
- Zeitzeugenbefragung (LK)
- Historische Erörterung als Sach- und Problemerkörterung